

## MITMACH-GOTTESDIENST

**MITMACH-GOTTESDIENST - So heißt nun die zusätzliche Möglichkeit, drei- bis viermal im Jahr einen Gottesdienst in der Evang. Friedenskirchengemeinde zu besuchen. Der erste Gottesdienst findet am Sonntag, den 09. April 2000 um 16.30 Uhr in der Arche statt. Das Thema lautet „miteinander feiern“. Dazu laden wir alle herzlich ein.**

Besonders Neugierige und Skeptische, oder Menschen, die seit langem in keiner Kirche mehr waren, möchten wir Mut machen, diesen Gottesdienst zu besuchen.

Eine Vorbereitungsgruppe hat sich Gedanken über neue Formen und Möglichkeiten gemacht, wie ein Gottesdienst gefeiert werden kann. Mit modernen Liedern, Musik, lebensnahen Themen, durch Kreativität und Bewegung, sollen Junge und Junggebliebene, Kinder, Jugendliche und Erwachsene, auf eine andere Art angesprochen werden.

Nach dem Gottesdienst, wollen wir das

Thema „miteinander feiern“ konkret beim gemeinsamen Essen erleben. Deshalb bitten wir die Besucher, nach Möglichkeit eine Kleinigkeit für das Büfett mitzubringen.

Wenn Sie Fragen zu dieser neuen Gottesdienstform haben oder im Vorbereitungsteam mitmachen möchten, dann rufen Sie einfach an!

Schnuppern Sie rein! Wir freuen uns auf Sie!

Für das Vorbereitungsteam  
Axel Wilhelm, Tel. 83779

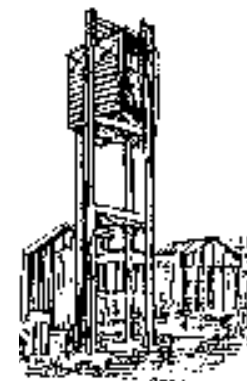
Dieser Gemeindebrief ist für:

Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben von der Ev. Friedenskirchengemeinde Schwäbisch Gmünd. Verantwortlich für den Inhalt ist: Pfarrer Traugott Hartmann, Barbarossastraße 19, Tel. 84437

## Gemeindebrief



der  
evangelischen  
Friedenskirchen-  
gemeinde  
Schwäbisch Gmünd



**März  
2000**

### Aus dem Inhalt:

#### **Konfirmation 2000 Seite 4**

Im Mai werden aus unserer Gemeinde 38 junge Menschen konfirmiert.

#### **Friedenskirche ..... Seite 13**

Wie steht es mit dem Projekt Renovierung der Friedenskirche? Wie viele Spenden und Erlöse aus Aktionen und Verkäufen sind eingegangen?

#### **Expo 2000 .....**

#### **..... Seite 14**

„Die Seele der Expo“. Der Christuspavillon - die Expo Kirche.

#### **Mitmachgottesdienst Seite 20**

So heißt die zusätzliche Möglichkeit, drei- bis viermal im Jahr einen Gottesdienst in unserer Gemeinde zu besuchen.

## **Fasten - SchrittWeise eine alte Tradition neu entdecken**

Wenn Sie diesen Gemeindebrief in Händen halten, hat die Fastenzeit bereits begonnen. Haben Sie schon etwas davon gemerkt? Haben Sie schon eine Erfahrung mit der Fastenzeit gemacht, außer der, daß jetzt wieder Schokoladenhasen und bunt gefärbte Eier im Angebot sind?

Es ist Fastenzeit, Zeit zum Fasten. ‚Ach ja, fasten, das tu ich eigentlich regelmäßig. Ich esse freitags kein Fleisch.‘ Mal ehrlich, haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum

Sie das machen? Ist es vielleicht einfach eine Gewohnheit, die im Speisezettel berücksichtigt wird. Das war schon im Elternhaus so.

## **Brot für die Welt**

»Heilpflanzen aus dem Tal der 1000 Hügel« ...

... heißt das Projekt in Südafrika, das wir mit unserem Opfer und unseren Spenden für BROT FÜR DIE WELT unterstützen.

Bis zum 31.01.2000 wurden dafür in der Gesamtkirchengemeinde Schwäbisch Gmünd 32.521,08 DM (39.048,85 DM) gegeben. Darin ist ein Betrag der Friedenskirchengemeinde von 6.323,08 DM (10.000,67 DM) enthalten. Die Zahlen des Vorjahres stehen jeweils in Klammern. Auch hier möchten wir allen Gebern herzlichen Dank sagen.

## **Weihnachtsrätsel**

**Mitmachen lohnte sich ...  
... zum Beispiel beim  
Weihnachtsrätsel.**

Die Lösung mußte lauten: »Advent - Zeit der Erwartung«. Unter den richtigen Einsendungen wurden als glückliche Gewinner jeweils eines Mittagessen für zwei Personen bei einem Gemeindemittagessen ermittelt: Frau Luise Müller und Frau Ute Heinrich.

Die Lösung beim Kinderrätsel war ein Weihnachtswunsch. Er hieß: »Ein wunderschönes Weihnachtsfest«. Die Gewinner eines Überraschungspreises waren Franziska Köhler und Jakob Benz. Herzlichen Glückwunsch!



## **Unsere Zeit in Gottes Händen**

### **Fernsehtipp**

Nach der ARD-Serie »2000 Jahre Christentum«, nun im ZDF:

**»Glut unter der Asche«  
2000 Jahre Christentum  
und die Zukunft der Religion**  
eine 7-teilige Reihe zum Millennium  
Sendebeginn in der Woche vor Ostern  
2000.

Die Sendereihe »Glut unter der Asche« blickt aus der Gegenwart in die Vergangenheit. Und sie sucht so nach einer Zukunftsperspektive für den Einzelnen, für unsere moderne Gesellschaft.

Es geht um eine Ermutigung persönliche Schritte zu gehen, nicht um eine Bilanz des Glaubens. Im Blick zurück wird zugleich der Blick in die Zukunft frei. Das unabgegoldene Erbe könnte ihre unverbrauchte Kraft heute neu beweisen. Leben ist mehr. Religion hat eine Tiefendimension, die über Hektik, Arbeit, Konsum und Genuß hinausweist auf ein bleibendes Geheimnis.

### **Lösung des Kinderrätsels**

## Weitere Informationen

### Kirchgeld

**Geld in die eigene Tasche ...  
... unserer Gesamtkirchengemeinde  
ist das Kirchgeld, das wir, wie alle  
Kirchengemeinden in unserer  
Landeskirche, jedes Jahr erheben.**

In nächster Zeit werden den Gemeindegliedern, die nach unseren Unterlagen kirchgeldpflichtig sind, die Kirchgeldbescheide 2000 zugeschickt. Kirchgeldpflichtig sind alle Gemeindeglieder über 18 Jahren, die nicht selbst oder über ihren Ehegatten Kirchensteuer bezahlen.

Nicht kirchgeldpflichtig sind Gemeindeglieder, die Kircheneinkommensteuer zahlen und Gemeindeglieder, die anspruchsberechtigt nach dem Bundessozialhilfegesetz sind oder in ähnlichen wirtschaftlichen Verhältnissen leben.

Das Kirchgeld kommt in voller Höhe unserer Gesamtkirchengemeinde und damit auch unserer Friedenskirchengemeinde zugute. Ohne das Kirchgeld könnten wir viele wichtige Aufgaben der Gemeindegemeinschaft nicht im jetzigen Umfang wahrnehmen. Herzlichen Dank für Ihre seitherige Bereitschaft, das Kirchgeld zu bezahlen.



### Kirchentag 2001 Frankfurt

**Motto für den Kirchentag 2001 steht.  
»Du stellst meine Füße auf weiten  
Raum«, lautet das Motto für den 29.  
Deutschen Evangelischen  
Kirchentag in Frankfurt.**

Um dieses Leitwort aus dem 31. Psalm wird sich vom 13. bis 17. Juni 2001 in Frankfurt am Main alles drehen.

Mit drei großen Themenbereichen "In Vielfalt glauben", "In Würde leben" und "In Freiheit bestehen" will der Kirchentag in Frankfurt außerdem Akzente setzen.

Nach Ansicht des Präsidenten des Kirchentages 2001, des Stuttgarter Diplom-Ingenieurs Martin Dolde, ist die Losung "äußerst passend" für einen Kirchentag, der sich den Fragen unserer Zeit stellen müsse. Der Kirchentag in Frankfurt müsse sich Fragen zuwenden wie z.B. der Globalisierung, der Begegnung mit anderen Religionen, aber auch der Auseinandersetzung mit den unterschiedlichen christlichen

Vielleicht sollten wir wieder bewußter mit dem Fasten umgehen. Eine gute Möglichkeit ist die jährliche Fastenaktion der Evangelischen Kirche »Sieben Wochen ohne«. In diesem Jahr steht sie unter dem Motto: **SchrittWeise**. Sie lädt uns ein, bewußter auf unsere Schritte, auf unsere Bewegungen zu achten, und **SchrittWeise** neue Wege auszuprobieren.

Bewegung bestimmt unser Leben - körperliche Bewegung und innere Bewegung. Manche Teilnehmer der Fastenaktion entschließen sich dazu, von Aschermittwoch bis Ostern auf das Auto zu verzichten und lieber mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zuzufahren. Manche nehmen sich auch vor, ihrem Körper mehr stressfreie Bewegung bei Spaziergängen oder Gymnastik zu gönnen.

Manche hinterfragen selbstkritisch ihre inneren Bewegungen. Wohin bewege ich mich mit Vorliebe innerlich, was zieht mich so an, daß ich glaube nicht darauf verzichten zu können - Fernsehen, Süßigkeiten, Alkohol, Zigaretten, Kaffee, Streß, Fleisch, usw.

**Die Fastenaktion "Sieben Wochen ohne" lädt Sie ein, sieben Wochen auf das zu verzichten, was Sie vielleicht am meisten anzieht.**

Wenn Sie den Schritt wagen, werden

Sie einige entbehrungsreiche Wochen erleben. Am Ende werden Sie aber um eine wertvolle Erfahrung reicher sein.

"Was bringt das Fasten Ihnen?" - wurden Besucher des Kirchentags in Stuttgart gefragt. Hier einige Antworten: *"Es ist gut zu erfahren, daß man (noch) nicht abhängig ist von manchen Sachen, von denen man glaubt, daß man sie unbedingt braucht."* *"Ich hatte viel mehr Zeit, mehr Spaß, und ich bin nach sieben Wochen immer schrecklich stolz auf mich."* Fasten bringt eine befreiende Erfahrung und schafft so neue Spielräume für mein Leben und für Beziehungen zu anderen Menschen und zu Gott.

*"Was bringt das Fasten Ihnen?" " ... das Gefühl, Jesus ganz nahe zu sein."* Jesus verzichtete darauf zu sein wie Gott. Er wurde ein Mensch in dieser Welt und teilte das Leben der Menschen. Er gab sein Leben, damit wir leben können vor und nach unserem Tod. Die Fastenzeit weist uns auf ihn hin, auf sein Kreuz an Karfreitag und auf seine Auferstehung an Ostern.

Ich wünsche Ihnen befreiende Fastenerfahrungen, Stille für Karfreitag und ein frohes Osterfest, Ihr

## Konfirmation 2000

Dieses Jahr werden in unserer Gemeinde 38 junge Menschen konfirmiert. Wir wünschen Ihnen und ihren Familien einen schönen Festtag!

# GLAUBE IST...



**Sonntag, 21. Mai 2000**

9.30 Uhr, Arche

Alzner Bettina  
Barwich Konstantin  
Engel Edgar  
Engel Walter  
Hochhalter Nelly  
Klein Christine  
Koch Vitali  
Koucky Sina  
Kromer Eduard  
Maisinger Sergej  
Rommel Florian  
Schuhmacher Angelina  
Steinhauer Nelli  
Unzeitig Michael  
Vins Konstantin  
Wainowski Gustav

**Sonntag, 14. Mai 2000**

9.30 Uhr, Arche

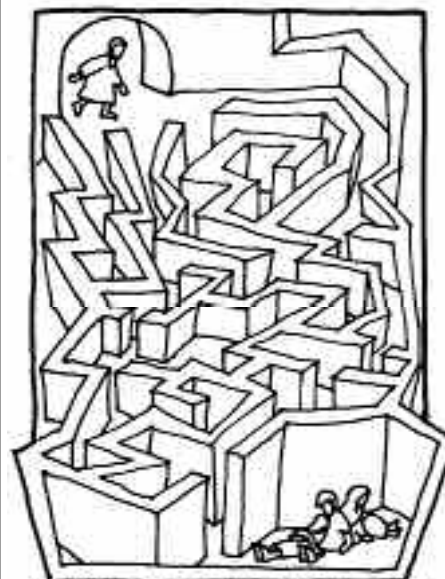
Barth Sarah  
Bittner Syra  
Gerstenberger Vanessa  
Heinrich Matthias  
Kalinovski Antonia  
Kalinovski Boris  
Lippert Alexander  
Mack Marcel  
Schneider Veronika  
Stoll Kristine  
Treuter Nele  
Ziegler Lena

**Sonntag, 28. Mai 2000**

9.30 Uhr, Friedenskirche

Bruch Mina  
Haner Uwe  
Jermakow Artur  
Kimbel Olga  
Pahl Anton  
Pfeifer Niklas  
Prinz Georgi  
Rutkowski Nadine  
Tschervinski Waldemar  
Wuckert Marina

## Rätselseite für Kinder



JESUS FINDET DEN WEG ZU DEN KRANKEN

Das ist eine Rätselaufgabe, die schon die Kleineren von Euch lösen können.

Ihr müßt den einzigen Weg suchen, auf dem Jesus zu den Kranken kommt.

Jesus ist oft zu kranken Menschen gegangen und hat sie gesund gemacht.

Davon erzählt zum Beispiel eine Geschichte, die Du in der Bibel im Markus-Evangelium Kapitel 1, vom Vers 40 bis 45 nachlesen kannst.



Diese Rätsel ist ein bißchen schwieriger. Die Größeren werden es lösen können.

Die Lösung findest Du auf Seite 19.

Die biblische Geschichte zu diesem Rätsel steht im Johannes-Evangelium Kapitel 18, vom Vers 28 bis 40

## Kindergottesdienst

### Hallo Kinder

Habt ihr schon gewußt, daß es in der Arche (Ziege-  
lackerstraße 135) jeden Sonntag (außer in den Schulferien)  
einen Gottesdienst speziell für Euch gibt? Da machen wir  
Sachen, die auch Euch ganz bestimmt gefallen.



**Wir hören biblische Geschichten**

**Wir beten**

**Wir singen**

**Wir malen**

**Wir basteln**

**Wir spielen**

**Wir haben Freude miteinander**

Wir würden uns freuen, wenn Ihr uns am Sonntagmorgen um  
10.15 Uhr mal besuchen würdet.

**Euer Kindergottesdienst-Team**

Martina  
Silvia  
Rosmarie  
Ute

## Anmeldung Waldheim

**Wie jedes Jahr, so findet auch in diesem Sommer wieder das Waldheim im Paulushaus statt. Kinder im Alter zwischen sechs und 13 Jahren können im Paulushaus bei Lindach schöne und erlebnisreiche Ferien erleben.**

Die Kinder kommen morgens von zu Hause und werden den Tag über durch jugendliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreut. Wir möchten den Kindern mit diesem Angebot erlebnisreiche Ferien durch Spielen, Basteln, biblische Geschichten, Singen und Abenteuer ermöglichen. Ein erfahrenes Küchenteam versorgt die Kinder mit insgesamt vier Mahlzeiten. Abends gehen die Kinder wieder nach Hause.

Leitung: Diakon Axel Wilhelm  
Die Abschnitte kosten für Kinder aus Schwäbisch Gmünd DM 210,-. Ermäßigungen erhalten Familien mit dem städtischen Familienpaß, wenn sie die dazugehörigen Gutscheine einlösen. Buskosten kommen evtl. hinzu. Wenn Familien nicht in der Lage sind, die Kosten für das Waldheim zu tragen, können Anträge zur Ermäßigung nach der Anmeldung gestellt werden.

In diesem Jahr sind die Abschnitte wie folgt eingeteilt:

Anmeldenachmittag für alle Abschnitte:

**Freitag, 14. April 2000**

14.30 -16.30 Uhr

Augustinus-Gemeindehaus

Schwäbisch Gmünd

Gemeindehausstr. 7

1. Abschnitt: 31.07. - 12.08.2000

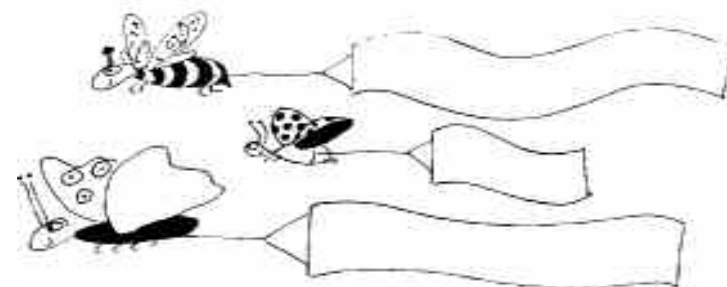
Leitung: Diakon Hartmut Wohnus

2. Abschnitt: 14.08. - 26.08.2000

Leitung: Melanie und Martin Schubert

3. Abschnitt: 28.08. - 08.09.2000

Zur Anmeldung bitte Impfbuch,  
Bankverbindung und ggf. den  
städtischen Familienpass mit



## Passion und Ostern

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten  
in der Karwoche und zu Ostern

### Friedenskirche

Palmsonntag - 16.04.2000

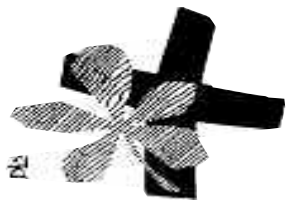
9.00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer Hartmann

Karfreitag - 21.04.2000

9.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**  
Einzelkelche  
Pfarrer Hartmann

Ostersonntag - 23.04.2000

9.00 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer Hartmann



### Arche

Palmsonntag - 16.04.2000

10.15 Uhr **Gottesdienst**  
Pfarrer Hartmann

Dienstag - 18.04.2000

20.00 Uhr **Abendandacht**  
**in der Karwoche**  
Pfarrer Hartmann

Mittwoch - 19.04.2000

20.00 Uhr » Leuchtspuren «  
**Ökumenischer Kreuzweg der Jugend**  
Pfarrer Hartmann und Jugendliche

Gründonnerstag - 20.04.2000

20.00 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**  
Gemeinschaftskelch  
Pfarrer i.R. Walter

Karfreitag - 21.04.2000

10.15 Uhr **Abendmahlsgottesdienst**  
Einzelkelche

In diesem Gottesdienst singt der **Chor**  
die Passionsbetrachtung »**Crucifixion**«  
für Sprecher, Vorsänger, Chor,  
Posaune und Kontrabaß von Paul Ernst  
Ruppel (1960).

Karsamstag - 22.04.2000

22.00 Uhr **Osternachtsfeier**  
Pfarrer Hartmann

Ostersonntag - 23.04.2000

10.15 Uhr **Familiengottesdienst**  
Pfarrer Hartmann

Ostermontag - 24.04.2000

10.15 Uhr **Gottesdienst**  
Dekan Büser

erinnert an den Ursprung der Faszination des Jahres 2000 - die Geburt Jesu Christi, die über alle nationalen und religiösen Grenzen hinweg zum Maß der modernen Zeitrechnung geworden ist. **Daher steht der Pavillon unter dem Thema: "Jesus Christus - gestern, heute und in Ewigkeit".**

Inmitten der EXPO ist der Christus-Pavillon ein Ort der Besinnung; Schlüsselfragen des Lebens leuchten hier auf: Der "Grundklang" im großen

Zentralraum verbindet Alltagserfahrung und sakrale Atmosphäre. Durch regelmäßig über den Tag verteilte Stundengebete erhält der Pavillon seinen eigenen Rhythmus. Mitwirkende aus aller Welt zeigen die vielfältigen Gesichter des Christentums. Von seiner weltoffenen und gastfreundlichen Haltung legt das Programm im Hof Zeugnis ab.

Mit Musik, Talk und Theater knüpfen die Abendveranstaltungen ein Band zwischen Spiritualität, Glauben und

Aus: Dirk Stelter - Die Evangelische Kirche auf der Weltausstellung EXPO 2000  
(Evangelisches Büro für die Weltausstellung EXPO 2000)

**Internet: [www.expo-kirche.de](http://www.expo-kirche.de)**

## Expo 2000 in Hannover

### "Die Seele der EXPO": Der Christus-Pavillon - die EXPO-Kirche

Vom 1. Juni bis zum 31. Oktober 2000 findet in Hannover die EXPO 2000 statt. Im Mittelpunkt des Weltausstellungsgeländes, an der EXPO-Plaza, errichten die Evangelische Kirche in Deutschland und die Deutsche Bischofskonferenz einen gemeinsamen Pavillon.



Der Christus-Pavillon steht so zentral wie kein kirchlicher Pavillon zuvor auf einer Weltausstellung.

**Er ist die Kirche auf der EXPO: die EXPO-Kirche.**

Der Entwurf des Christus-Pavillons stammt von dem renommierten Hamburger Architekten Professor Meinhard von Gerkan.

Das Innere des transparenten Stahl-Glas-Ensembles besteht aus einem großen kubischen Sakralraum mit Krypta, einem Hof und einem 27 m hohen Kreuz. Umgeben wird der 3000 qm große Komplex von einem 3,40 m breiten und 6,80 m hohen Kreuzgang, dessen Glaswände Füllungen aus den Bereichen "Natur" und "Technik" erhalten - zum Beispiel Torf und Mikrochips.

Kleine Ausstellungsräume zwischen Kreuzgang und Sakralraum schaffen aktive Begegnungen mit Zeugnissen christlichen Glaubens aus Gegenwart und Vergangenheit. Aufgrund einer innovativen Stahltechnik kann der Pavillon nach der EXPO in seine Glas-Stahl-Elemente zerlegt und im thüringischen Zisterzienserkloster Volkenroda neu aufgebaut werden.

Die christliche Sicht auf das EXPO-Motto "Mensch-Natur-Technik" stellt Jesus Christus, den wahren Menschen, in den Mittelpunkt des Pavillons. Sie

## Passion

## Auf einen Blick

### Unsere Veranstaltungen in der Friedenskirche:

#### Gottesdienst:

Sonntags 9.00 Uhr

Herr Hartmann (Tel. 84437)

#### Spielgruppe:

Dienstags 10.00 Uhr

Frau Köhler (Tel. 85826)

#### Jungschar für 6 bis 9-jährige Kinder:

Freitags 16.30 Uhr

Herr Wilhelm (Tel. 83779)

#### Konfirmandenunterricht:

Mittwochs 16.15 Uhr

Herr Hartmann (Tel. 84437)

#### Handarbeitskreis:

Dienstags 14.00 Uhr

Frau Lukesch (Tel. 65201)

#### Asylkaffee in der

#### Gemeinschaftsunterkunft auf dem

#### Hardt:

Dienstags, monatlich nach Absprache

Herr Wilhelm (Tel. 83779)

### Unsere Veranstaltungen im Gemeindezentrum Arche:

#### Gottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr

Herr Hartmann (Tel. 84437)

#### Kindergottesdienst:

Sonntags 10.15 Uhr

Frau Hartmann (Tel. 84437)

#### Mitmachgottesdienst:

Sonntags, vierteljährlich, 16.30 Uhr

Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Der erste Termin ist am 9. April.

#### Gemeindeessen:

Sonntags, ein Mal im Monat, 11.30 Uhr

Die nächsten Gemeindeessen sind am

19. März, 16. April und 21. Mai.

#### Kirchenchor:

Montags, 14tägig, 19.30 Uhr

Herr Schnierer (Tel. 07176/450550)

#### Spielgruppen:

Mittwochs 9.30 Uhr

Frau Wagenblast (Tel. 88062)

Donnerstags 14.30 Uhr

Frau Rademann (Tel. 82998)

#### Jungschar für 6 bis 8-jährige Kinder:

Dienstags 17.00 Uhr

Nicole Reis (Tel. 83310)

#### Konfirmandenunterricht:

Mittwochs

Gruppe 1, 14.30 Uhr

Herr Hartmann (Tel. 84437)

Gruppe 2, 16.15 Uhr

Herr Wilhelm (Tel. 83779)

#### Jugendgruppe:

Freitags 17.00 Uhr

Helene Weber (Tel. 79193)

## Spenden Friedenskirche

### *"Das Opfer ist für die Renovierung der Friedenskirche bestimmt ..."*

Regelmäßig ein Mal im Monat wird die Gottesdienstgemeinde um dieses besondere Opfer gebeten. Auch Spenden sowie Erlöse aus Aktionen und Verkäufen fließen diesem schon lange anstehenden Projekt zu.

Wieviel wird wohl schon zusammengekommen sein? Und wie steht es mit dem Projekt Renovierung Friedenskirche? So mag schon manche oder mancher sich gefragt haben.

Eine Antwort auf die letzte Frage ist zur Zeit leider noch nicht möglich. Nicht zuletzt deshalb, weil verschiedene Planungskonzeptionen in den entsprechenden Gremien durchdacht, durchgerechnet und geprüft werden mußten. Und noch ist diese Planungsphase nicht abgeschlossen.

Auf die erste Frage jedoch gibt es eine Antwort. Wie der Kirchengemeinderat bei seiner letzten Sitzung feststellen konnte, sogar eine sehr erfreuliche. Opfer, Spenden und Erlösen aus verschiedenen Aktionen ergaben bis jetzt folgende Summen:

|                     |              |
|---------------------|--------------|
| Bis 31.12.1998      | 19.235,62 DM |
| 1.1. bis 31.12.1999 | 19.665,98 DM |
| 1.1. bis 15.02.2000 | 2.178,43 DM  |
| Gesamt:             | 41.080,03 DM |

Ohne den Einsatz von vielen Helfern bei Aktionen und ohne die Bereitschaft von vielen Spendern wäre ein solch erfreuliches Ergebnis nicht möglich gewesen. **Dafür sagen wir allen unsern ganz herzlichen Dank.**

Wie Spenden zusammenkommen ist manchmal ganz interessant.

*Eines unserer Gemeindeglieder zum Beispiel hatte die Idee, an ihrem Geburtstag einen großen und schön dekorierten Behälter aufzustellen. Sie bat ihre Gäste, statt eines persönlichen Geschenks, um einen Beitrag zu Renovierung der Friedenskirche. Am Ende kam eine ganz schöne Summe zusammen.*

Ein Beispiel, das, wie wir meinen, Schule machen könnte. Natürlich sind darüber hinaus Ihrer eigenen Phantasie keine Grenzen gesetzt.

Sie können Spenden jederzeit beim Pfarramt abgeben oder auch mit dem Verwendungsvermerk »Renovierung Friedenskirche« auf das Konto der Evangelischen Kirchenpflege Schwäbisch Gmünd (Kreissparkasse Ostalb, Konto-Nr. 440 001 092, BLZ 614 500 50) überweisen. Auch der kleinste Beitrag bringt uns unserem Ziel näher.



## Anmeldung zur Konfirmation 2001

### Wer kann zum neuen Konfirmandenjahr gang 2001 angemeldet werden?

Alle Jugendliche, seien sie getauft oder nicht, die zwischen dem 01.07.86 und dem 30.06.87 geboren sind. In der Regel sind sie im 7. Schuljahr. Natürlich können sich auch ältere Jugendliche anmelden.

Noch nicht getaufte Jugendliche werden im Konfirmationsgottesdienst getauft.

Der Unterricht, in dem sich die Jugendlichen auf ihre Konfirmation beziehungsweise auf ihre Taufe vorbereiten, beginnt nach den Pfingstferien im Juni 2000 und endet mit der Konfirmation im Mai 2001.

### Wann findet die Anmeldung statt?

Für die gesamte Friedenskirchengemeinde (Hardt, Oberbettringen, Bettringen-Nordwest) findet die Anmeldung statt am:

**Mittwoch, den 5. April 2000, um 20.00 Uhr**

**im Gemeindezentrum Arche**  
Ziegeläckerstr. 135, Oberbettringen

An diesem Abend werden wichtige Informationen zum Konfirmandenunterricht gegeben. Deshalb bitten wir die Eltern, unbedingt zu diesem gemeinsamen Anmeldeabend zu kommen. Die zukünftigen Konfirmanden dürfen gerne auch mitkommen!

### Was ist zur Anmeldung mitzubringen?

Bringen Sie bitte die Taufurkunde (Original oder Kopie) ihres zukünftigen Konfirmanden/Konfirmandin mit.

Wenn Sie noch Fragen haben, rufen Sie einfach an bei:  
Pfarrer Traugott Hartmann, Tel. 84437

Meeting Point:  
Mittwochs 18.15 Uhr  
Herr Wilhelm (Tel. 83779)

Familienkreis:  
Die Treffen sind unregelmäßig.  
Frau Rademann (Tel. 82998)

Frauenfrühstück:  
Donnerstags, 14-tägig, 9.30 Uhr  
Frau Hartmann (Tel. 84437)  
Die nächsten Treffen sind am 16. und 30. März, 13. April, 4. und 18. Mai

Besinnung - Bewegung - Atmung:  
Donnerstags 9.00 Uhr  
Frau Burckardt (Tel. 81456)

Frauenrunde:  
1. Dienstag im Monat 20.00 Uhr  
Frau Schulz (Tel. 81293)  
Die nächsten Treffen sind am 21. März (9.00 ökum. Frauenfrühstück), 4. April und 2. Mai

Handarbeitskreis:  
Dienstags 14.00 Uhr  
Frau Wirschke (Tel. 83784)

Bibelstunde:  
Mittwochs 19.00 Uhr  
Herr Hartmann (Tel. 84437)

Rentnernachmittag:  
2. Donnerstag im Monat 14.30 Uhr  
Frau Dr. Ebert (Tel. 88205)  
Am 16. März ist Herr Michael zu Gast und berichtet Erlebnisse aus dem Alltag eines Ortsvorstehers.

**Ihre Ansprechpartner in der**

### Kirchengemeinde sind:

Pfarrer Traugott Hartmann,  
Barbarossastr. 19, Tel. 84437

Diakon A. Wilhelm, Büro  
Gemeindezentrum Arche, Tel. 83779.

Kirchengemeinderatsvorsitzende, Edith Benz, Egaustr. 35, Tel. 84661

Das Pfarramtsbüro ist dienstags von 8.00 - 11.30 Uhr besetzt.

### Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht...

... für das regelmäßig stattfindende **Gemeindemittagessen**. Es werden immer wieder fleißige Hände in der Küche gesucht. Auch wer nur hin und wieder helfen kann, wird dringend benötigt. Frau Benz (Tel. 84661) wartet auf Ihren Anruf.

... für das **Redaktionsteam** des Gemeindebriefes. Wer gelegentlich einen Text verfassen kann, Photos beisteuern möchte oder inhaltlich mitgestalten will, bitte bei Ingrid Weller (Tel. 83104) melden.

## Herzlichen Glückwunsch

|            |                   |                      |          |
|------------|-------------------|----------------------|----------|
| 04.03.2000 | Uhde Anneliese    | Zeppelinweg 16       | 80 Jahre |
| 12.03.2000 | Scharton Käthe    | Berliner Weg 41      | 80 Jahre |
| 13.03.2000 | Scholtissek Emmy  | Albstraße 47         | 88 Jahre |
| 13.03.2000 | Klang Goldine     | Oderstraße 69        | 80 Jahre |
| 24.03.2000 | Wiemann Kurt      | Neißestraße 2        | 90 Jahre |
| 28.03.2000 | Völkert Anna      | Hardt 28             | 86 Jahre |
|            |                   |                      |          |
| 02.04.2000 | Nöding Lisbeth    | Donastr. 54          | 87 Jahre |
| 10.04.2000 | Franz Julia       | Albstraße 30         | 90 Jahre |
| 14.04.2000 | Feuerle Liselotte | Hardtstraße 16       | 80 Jahre |
| 18.04.2000 | Schnell Frieda    | Albstraße 45         | 85 Jahre |
| 24.04.2000 | Gillung Elsa      | Oderstraße 65        | 82 Jahre |
| 27.04.2000 | Schmid Leonie     | Hochbergweg 30       | 83 Jahre |
|            |                   |                      |          |
| 05.05.2000 | Krieger Alexander | Ziegeläckerstraße 85 | 80 Jahre |
| 09.05.2000 | Klein Hermann     | Zeisigweg 5          | 88 Jahre |
| 13.05.2000 | Uhlig Charlotte   | Albstraße 34         | 86 Jahre |
| 21.05.2000 | Kovacs Wilhelm    | Albstraße 78         | 87 Jahre |
| 25.05.2000 | Krauß Edith       | Falkenbergstraße 12  | 88 Jahre |
| 31.05.2000 | Schulz Elsa       | Wörnitzweg 9         | 84 Jahre |

## Freud und Leid

### Taufen

05.12.1999 Nico Deines,  
Oberbettringerstr. 142

05.12.1999 Jan Klein, Oderstr. 2

25.11.1999 Kurt Ilchmann, Egastr. 6

03.01.2000 Rosa Fickler, Neißestr. 10

05.01.2000 Eduard Dietenberger,  
Oberbettringer Str. 102

### Trauungen

27.11.1999 Waldemar Harms,  
Oderstr. 37 und  
Natalia Baliet,  
Barnsleyer Str. 15

31.12.1999 Dietmar Müller, und  
Ulrike Beer,  
Oberbettringer Str. 71

27.01.2000 Heinrich Meyer,  
Oderstr. 69

28.01.2000 Friedrich Werner,  
Neißestr. 12

### Beerdigungen